

(tf) Das Tischtennis-Oberligateam des TTC Tuttlingen hat zum Abschluss der Hinrunde am vergangenen Samstag beim Tabellenschlusslicht TTC Odenheim einen ungefährdeten 9:3-Sieg eingefahren. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten spielten die Tuttlinger in den Einzeln ihre individuelle Überlegenheit aus und ließen den weiterhin punktlosen Odenheimern letztlich keine Chance.

In den Doppeln war zunächst nur das Spitzenduo der Tuttlinger Volker Schneider/Detlef Stickel mit 3:0 erfolgreich. Niki Schärre/Martin Ettwein und etwas überraschend auch das sonst so zuverlässige Doppel Thomas Fader/Marian Pudimat mussten sich ihren Kontrahenten geschlagen geben, so dass die Gastgeber aus Odenheim mit 2:1 in Führung gingen. Es sollte allerdings die einzige Führung bleiben, denn bereits am vorderen Paarkreuz gelang den Donaustädtern die Wende zur 3:2-Führung. Volker Schneider dominierte dabei den jungen Sebastian Geisert, während Routinier Detlef Stickel dank einer taktischen Umstellung einen 0:2-Satzrückstand gegen Odenheims Spitzenspieler Marian Majak noch zum Sieg ummünzen konnte. Auch am mittleren Paarkreuz gingen beide Einzel an die Tuttlinger: Thomas Fader zeigte eine souveräne Leistung und erhöhte durch seinen 3:1-Erfolg gegen Sascha Giehl auf 4:2, eher der von einer Sprunggelenksverletzung geplagte Niki Schärre Michel Steidel ebenfalls mit 3:1 niederkämpfte. Tuttlingens Nummer 6 Martin Ettwein kam anschließend mit dem Spielsystem seines Gegners Ralf Wacker überhaupt nicht zurecht und musste sich schließlich mit 3:2 geschlagen geben. Im darauf folgenden Einzel bereitete der Nachwuchsspieler Sebastian Staat mit seiner forschen Spielweise Marian Pudimat mehr Schwierigkeiten als erwartet. Letztlich setzte sich Pudimat aber mit 3:2 durch. Beim Zwischenstand von 6:3 war erneut das an diesem Tag starke Tuttlinger Spitzenpaarkreuz am Zug: Schneider hatte beim 3:0 Erfolg über Majak ebenso wenig Probleme wie anschließend Stickel gegen Geisert. So war es Niki Schärre vergönnt, mit einem 3:0 Sieg über Giehl den 9:3-Endstand herzustellen.

Trotz des abschließenden Erfolgs wird der TTC Tuttlingen mit 5:13 Punkten auf einem Abstiegsplatz überwintern. „Wir müssen uns in der Rückrunde natürlich steigern, aber wir werden hart dafür arbeiten, am Ende die Liga zu halten“ gab sich Tuttlingens Marian Pudimat nach dem Spiel kämpferisch.

Tuttlinger Einzelbilanzen nach der Hinrunde: Volker Schneider 7:11, Detlef Stickel 6:11, Niki Schärre 7:9, Thomas Fader 4:10, Marian Pudimat 9:4, Martin Ettwein 2:10

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Marian Majak/Ralf Wacker – Niki Schärre/Martin Ettwein 3:0 (11:7, 11:7, 11:8); Sascha Giehl/Michael Seidel – Volker Schneider/Detlef Stickel 0:3 (6:11, 6:11, 10:12); Sebastian Geisert/Sebastian Staat – Thomas Fader/Marian Pudimat 3:2 (11:8, 9:11, 9:11, 11:7, 11:4); Majak – Stickel 2:3 (12:10, 11:5, 10:12, 9:11, 3:11); Geisert – Schneider 1:3 (7:11, 3:11, 11:6, 3:11); Giehl – Fader 1:3 (8:11, 11:9, 5:11, 1:11); Steidel – Schärre 1:3 (11:6, 10:12, 6:11 11:13); Wacker – Ettwein 3:2 (11:8, 3:11, 4:11, 11:8, 11:7); Staat – Pudimat 2:3 (6:11, 11:8, 12:10, 7:11, 6:11); Majak – Schneider 0:3 (7:11, 11:13, 5:11); Geisert – Stickel 0:3 (9:11, 10:12, 8:11); Giehl – Schärre 0:3 (9:11, 10:12, 7:11).